

HANS KREBS

# Kampf in Böhmen

Hans Krebs  
wurde auf Grund seiner Verdienste um die Bewegung vom Führer zum Gauleiter ernannt!

wird in der Presse, die das Buch im Reich und im Ausland ungewöhnlich stark beachtet hat, allgemein als das Unterrichtsbuch über Entwicklung und Lage des Sudetendeutschums bezeichnet.

„Völkischer Beobachter“:

Dem Binnendeutschtum erschließt das interessante und flott geschriebene Buch sicher vielfach ein politisches Neuland. Die alten Kampfgefährten danken dem Verfasser, denn er hat in seinem Buch ihrem politischen Wollen in klarer und eindeutiger Weise Ausdruck verliehen und dem unbekanntem Vertrauensmann der Bewegung in seinem sudetendeutschen Heimatland ein würdiges Denkmal seiner politischen Leistung gesetzt, die heute gern vergessen wird.

„Niedersächsische Tageszeitung“:

Krebs ist mit seinem Stoff so verwachsen, er hat alles, was er schildert, so aus aller nächster Nähe mit heißem Herzen erlebt und erlitten, daß der Leser auf jeder Seite von der eindringlichen und lebendigen Schilderung gepackt wird. Sein Buch, das der Verlag in großzügiger Weise mit mehreren Übersichtskarten und wertvollen Bildern und Aufnahmen von Dokumenten ausstattete, ist ohne Zweifel ein großer Wurf.

„Leipziger Neueste Nachrichten“:

Bis ins letzte begründet der Verfasser historisch ein nationales Urrecht: das Buch ist der wahrhaftige Spiegel eines Kampfes zwischen völkischer Daseinsberechtigung und brutalstem Unterdrückungswillen. Die ungeheuren Stoffmassen, die Krebs notwendigerweise beschreiben mußte, um die völkischen Probleme in ihrer Totalität aufzeigen zu können, sind überaus klar gegliedert und höchst anschaulich und bewegt geschildert. Der Verfasser erweist sich jederzeit als historischer, nationalökonomischer und politischer Schriftsteller von hohem Rang. Das Buch hat internationalen Aufklärungswert von alarmierender Bedeutung.

„Dresdner Anzeiger“:

So ist das Buch von Krebs von Bedeutung für den Kontinent. Jeder Deutsche aber wird es kennen müssen wie die anderen Schicksalsbücher der Nation.

3. Auflage, 239 Seiten mit 124 Bildern, 14 Karten und 2 Klappkarten auf Kunstdruckpapier, Ganzlnbd. mit farbige. Schutzumschl. RM 7.50

**Dieses Buch gehört jetzt in Ihre Auslage!**

Vorzugsangebot auf dem

**Volk und Reich Verlag G.m.b.H. Berlin W9**